



KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS 2023 WIESBADEN e.V.



27. Januar 2025

PRESSEMITTEILUNG - Termin am Freitag, den 31. Januar 2025 16.00 Uhr

Neues Blindentast-Stadtmodell für Wiesbaden: Schenkung der Lions

Die Stadt Wiesbaden erhält ein weiteres Blindentast-Stadtmodell aus Bronze. Nach den beiden Modellen an der Kreuzung Langgasse/Kirchgasse/Marktstraße und hinter den Kurhaus-Kolonnaden wird das neue Modell zwischen RheinMain CongressCenter und Rheinstraße aufgestellt. Die insgesamt 13 Lions Clubs und drei Leo Clubs aus der Region Wiesbaden, Rheingau, Untertaunus sowie der hessische Distrikt der Lions schenken das neue Modell der Stadt Wiesbaden.

Die offizielle Einweihung und Übergabe an die Stadt Wiesbaden findet am Freitag, den 31. Januar 2025 um 16.00 Uhr direkt an dem neuen Modell und im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Wiesbaden, Gert-Uwe Mende, und weiterer Vertreter der Stadt sowie zahlreichen Vertretern der Lions und Leo Clubs aus Wiesbaden und Umgebung und des hessischen Distrikts der Lions statt.

Mit der Übergabe wird der Schenkungsvertrag umgesetzt, der am Donnerstag, 25. April 2024 zwischen der Stadt Wiesbaden, vertreten durch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher, und den Lions-Vertretern Dr. Alfred Rau, Dr. Hoiko de Pay und Karl-Heinz Heuß abgeschlossen worden war.

Bei der Unterzeichnung des Schenkungsvertrags hatte Oberbürgermeister Mende dafür gedankt, „dass die Lions uns ein weiteres Blindentastmodell zur Verfügung stellen. Mit dem Standort am RMCC wird Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Möglichkeit eröffnet, unsere Innenstadt auch aus südlicher Richtung zu erfahren. Das Modell stellt somit einen wichtigen Baustein für eine inklusive Stadtgesellschaft dar.“

„Die Lions aus Wiesbaden und Umgebung wollen mit dem Modell nachträglich noch eine bleibende Erinnerung, sozusagen einen ‚Fußabdruck‘, hinterlassen zum Kongress der deutschen Lions, der im Mai 2023 in Wiesbaden stattgefunden hatte, und zu dem wir über 1.200 Gäste aus dem In- und Ausland im RMCC begrüßen durften“, so Dr. Hoiko de Pay vom Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen, der federführend zusammen mit Karl-Heinz Heuß vom Lions Club Wiesbaden-Neroberg sowie etwa 100 Lionsfreundinnen und Lionsfreunden aus der Region diesen Kongress komplett ehrenamtlich organisiert hatte.

Das Blindentastmodell passt zu einem der zentralen Anliegen von Lions, dem Thema Blindheit/Augenlicht. Unter anderem über den jährlichen RTL-Spendenmarathon finanzieren die deutschen Lions jedes Jahr den Bau einer neuen Augenklinik in Schwarzafrika mit. Und bald jährt es sich zum einhundertsten Mal, dass die Schriftstellerin Helen Keller, selbst blind, taubblind sogar, mit einer Rede bei der Lions Clubs International Convention im Juni 1925 in Cedar Point, Ohio, die Lions dazu aufgefordert hatte, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden.

Der Künstler für das neue Modell ist Felix Brörken, Welper/Westfalen. Sein Vater Egbert Brörken hatte die beiden anderen Modelle gestaltet. Vater und Sohn haben langjährige Erfahrungen mit Stadtmodellen. Das Modell ist aus sogenannter Gold-Bronze hergestellt.

Die beiden bereits bestehenden Modelle bilden - in der Innenstadt - das „Historische Fünfeck“ beziehungsweise - hinter den Kurhaus-Kolonnaden - das Ensemble aus Staatstheater, Kurhaus und Warmer Damm ab.

Das neue Modell ist als südliche Ergänzung zu diesen Modellen gedacht und umfasst das Areal innerhalb von Friedrichstraße, Frankfurter/Mainzer Straße und Oranienstraße sowie im Süden den Hauptbahnhof. „Gerade im Bereich Wilhelmstraße, Friedrich-Ebert-Allee und Rheinstraße ist in den letzten Jahren u.a. mit dem RMCC und dem Museum Reinhard Ernst so viel Neues entstanden“, so Heuß.

Das Blindentastmodell hat eine Größe von circa 181 cm auf 123 cm und bildet das beschriebene Areal im Maßstab 1:650 ab. Es ist auf einem etwa 75 cm hohen Sockel befestigt, der aus dem gleichen Beton-Stein besteht, wie er rund um das RMCC verwendet wurde. Das Modell steht etwas über den Sockel über, damit auch Rollstuhlfahrer möglichst nah an das Modell herankommen können.

+ + + + +



KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS 2023 WIESBADEN e.V.



In ihren Ansprachen am 31.01.2025 werden Vertreter der Lions u.a. hinweisen auf

- die phantastische finanzielle und ideelle Unterstützung von Partnern/Sponsoren, die den Kongress der deutschen Lions 2023 in der Form, in der er stattfand, überhaupt erst ermöglichen. Die Organisatoren vergangener und aktuell geplante Kongresse beneiden und bewundern das.
- die außergewöhnliche Leistung der Lions aus der Region Wiesbaden, Rheingau, Untertaunus anlässlich des Kongresses der deutschen Lions im Mai 2023. Über 100 Volunteers hatten den Kongress komplett ehrenamtlich organisiert. Die Organisation betraf sämtliche Bereiche, u.a. Gewinnen von Partnern/Sponsoren, Aufbau einer eigenen Homepage (<https://kdl2023.lions.de>), umfangreiche PR-Maßnahmen inkl. Drehen zweier Filme, Konzeption von Workshops und einer Podiumsdiskussion, umfangreiches Ausflugs- und Rahmenprogramm, Registrierung der Teilnehmer und Gäste, Organisation von Abendveranstaltungen, etc.
- die damit auch dokumentierte besondere Verbundenheit der Lions mit der Region in und um Wiesbaden. Die 13 Lions Clubs sammeln mit verschiedenen Aktivitäten jedes Jahr ca. € 350.000 bis € 400.000 ein, um damit soziale Projekte verschiedenster Art in der Region zu unterstützen.
- die Bedeutung von Augenlicht/Blindheit als eines der zentralen Themen der weltweiten Lions-Organisation.
- Wiesbaden als „Hauptstadt der deutschen Lions“: In der Bleichstr. 3 sitzt das Generalsekretariat der deutschen Lions.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Hoiko de Pay, 2. Vorsitzender, Amselberg 20, 65191 Wiesbaden, m. +49 170 9226888

Bild von der Unterzeichnung des Schenkungsvertrags am 25.04.2024:



Von links nach rechts: Karl-Heinz Heuß, Dr. Hoiko de Pay, OB Gert-Uwe Mende, Dr. Patricia Becher, Dr. Alfred Rau

Das neue Blindentastmodell/Stadtmodell in Wiesbaden zwischen RMCC und Rheinstraße:

